

Inhaltsverzeichnis

Der Bubbock 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Zweite Abtheilung: Dämonensagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Bubbock

Büsching. IV. 18.

Der Bubbock ist bei den Wenden in der Gegend von [Lübbenau](#) ein [koboldartiger Geist](#), welcher die Leute auf Straßen und Fußwegen unter allerlei Gestalten zu veriren pflegt. Die Ammen machen die kleinen Kinder mit diesem [Gespenst](#) zu fürchten, um sie vom Schreien zu entwöhnen und zum Schlafe zu bringen: „Still!“ sagen sie, „der Bubbock kömmt!“

Anmerkungen: Bubock ist übrigens ein ganz gebräuchlicher Vorname bei den Wenden.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [niederlausitz](#), [sorben](#), [koboldsagen](#), [lubbenauspreewald](#), [kobold](#), [geist](#), [angst](#), [schweigen](#), [amme](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:77._der_bubbock&rev=1670496666

Last update: **2025/01/30 10:22**

